



## **Ratsfraktion**

**Groß Lengden, den 16.03.2009**

### Antrag für die Ratssitzung am 30.03.2009:

Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die Entscheidung über die Schulentwicklung bis Ende 2009 zu vertagen. Bis dahin sind Qualitätskriterien zu entwickeln und die Standorte und Modelle auf dieser Basis zu prüfen, bzw. zu entwickeln. Investitionen in Gebäude werden bis zu einer Entscheidung nicht getätigt.

Es muss sichtbar und nachvollziehbar werden, welche Qualitäten erreicht und welche pädagogischen Konzepte verwirklicht werden sollen und können. Die Bürger der Gemeinde sind fortlaufend einzubeziehen und zu unterrichten.

### Begründung:

Weder in pädagogischer noch in ökonomischer und ökologischer Hinsicht liegt eine ausreichend belastungsfähige Basis für eine Entscheidung vor. Die Entscheidung bedarf allerdings aufgrund der Tragweite eines soliden Fundamentes. Wir gehen davon aus, dass erhebliche Investitionen notwendig sind, die innerhalb der nächsten Jahrzehnte nicht noch einmal aufgebracht werden können. Wenn wir also eine Entscheidung fällen, dann muss das Modell alle Qualitäten aufweisen, die uns eine Schule der Zukunft ermöglichen und es muss so flexibel sein, dass kommende Anforderung weitgehend integriert werden können.

Auf der nächsten Seite sind beispielhaft Kriterien aufgeführt:

## **Grundstruktur**

- Ganztagsbetrieb: Küche, Mensa, Ruheräume, Bücherei, Freizeitmöglichkeiten
- behindertengerecht (einstöckig - mehrstöckig)
- Integrationsklassen
- mindestens 4,5 m<sup>2</sup> pro SchülerIn Platzangebot
- Toiletten innerhalb des Gebäudes, zugeordnet
- Brandschutzauflagen sind erfüllt

## **Aufteilung**

- Klassengröße: max. 25 Kinder
- separate Kleingruppenräume für eigenständiges Lernen
- Klassenraum mit Bühne
- Computerräume mit 12 Arbeitsplätzen
- Labor
- Werk-/Kunstraum
- Lehrerzimmer mit Schreibtischen/Regalen
- Sporthalle / Aula

## **Organisation**

- Schulleitungsteam mit zwei LeiterInnen, halbtags und ganztags
- Sekretariat
- intensive Eltern- und Schülermitarbeit
- Lehrer – und LehrerinnenTEAM

## **Außenbereich**

- grünes Klassenzimmer
- klassische Klettergerüste und Reckstangen
- Bolzplatz
- Wiese mit Hecken und Obststräuchern
- Schulgarten mit Obstbäumen und Gemüse- Blumenbeeten
- außerschulische Lernorte

## **weitere Rahmenbedingungen**

- gute ÖPNV – Anbindung:  
keine Rund- sondern Sternfahrten, gegebenenfalls gestaffelte Anfangszeiten
- Unterrichtsbeginn nicht vor 8.00 Uhr, Betreuung ab 7.30 Uhr
- Niedrigenergiestandard  
Wunsch: Solarthermie, Fotovoltaik

Für die grüne Ratsfraktion

Vera Oesterle